

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 03. Dezember 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0120

Kulturfonds Wiesbaden - Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung der Kultur - Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2015 -

In Wiesbaden wird über die Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans in ersten Zügen debattiert. Dies ist der erste Schritt zur Verstetigung der guten Kulturlandschaft in der LHW. Gerade in dieser Phase müssen nun verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für die Kulturförderung betrachtet werden.

Die kulturellen Angebote stellen einen wichtigen Beitrag zur touristischen Attraktivität dar. Über die Umwegrentabilität profitiert Wiesbaden so wie jede Stadt in großem Maße von einer gut funktionierenden Kulturlandschaft.

Gleichzeitig stehen viele kulturelle Projekte in Wiesbaden unter dem Vorbehalt der Kofinanzierung durch die Landeshauptstadt. Diese ist in den Förderrichtlinien der Stadt festgelegt und steht unter dem Verdikt der Zuweisung von Haushaltsmitteln.

Ein neuer Weg wäre es, die Stadtverwaltung, die Kulturschaffenden und die heimische Kultur-, Gastronomie- und Tourismuswirtschaft in den Prozess der Kulturförderung einzubinden; und zwar sowohl finanziell als auch inhaltlich. Eine Möglichkeit dies zu erreichen wäre die Gründung eines „Kulturfonds für Wiesbaden“ mit der Maßgabe der vorgenannten Einbindung der Beteiligten. Seitens der Stadt sollten die Zuweisungen in einer bestimmten Höhe festgeschrieben werden und seitens der Beteiligung der Wirtschaft auf freiwilliger Basis und Höhe bleiben.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

I. der Magistrat wird beauftragt,

gemeinsam mit Vertretern der Kultur-, Gastronomie- und Tourismuswirtschaft sowie Vertretern der Kulturschaffenden in Wiesbaden eine Initiative „Kulturfonds für Wiesbaden“ zu starten, mit dem Ziel, eine Satzung und Vergabeverfahren für die Förderung von kulturellen Projekte durch den Fonds zu erstellen.

II. der Magistrat wird gebeten,

den Ausschuss für Schule und Kultur am Erstellungsprozess der Satzung und der Vergabeverfahren zu beteiligen.

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Tagesordnungspunkt I/2 „Kulturfonds Wiesbaden - Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung der Kultur“ der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 3. Dezember 2015

Kulturfonds Wiesbaden - Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung der Kultur

In einem Schreiben der DEHOGA Hessen vom 20.11., das an alle Fraktionen versendet wurde, bekundet der Gewerbe-Verband Kritik an der geplanten Kurbeitragssatzung. Diese sei vor allem schädlich für den Wettbewerb mit Nachbarstädten. Weiter seien sie immer noch bereit, konstruktive Gespräche zu führen. Wir wollen deswegen einen Vorschlag dieses Schreibens aufnehmen und den Antrag um folgenden Punkt ergänzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

III. der Magistrat wird gebeten,

als ersten Schritt einen runden Tisch mit Vertretern der Kulturschaffenden, Gastronomie-, Einzelhandel- und Tourismuswirtschaft, Dezernat V/41 und kulturpolitischen Sprechern der Rathausfraktionen zu bilden, um Anregungen für eine Beteiligung der Wirtschaft an der Finanzierung kultureller Initiativen und Projekte aufzunehmen.

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zu TOP I/2 der Sitzung des Ausschusses für Schule & Kultur am 03. Dezember 2015

Kulturentwicklungsplan und Finanzierung der Kulturförderung

Der Ausschuss wolle beschließen:

Die Fragen der Finanzierungsmöglichkeiten von Kultur durch einen "Kulturfonds Wiesbaden", unter Beteiligung der lokalen Wirtschaft, werden im Rahmen der Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans weiter diskutiert.

Beschluss Nr. 0126

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2015 betr. Kulturfonds Wiesbaden - Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung der Kultur wird zu den Ziffern I und II zurückgezogen. Der Ergänzungsantrag (Ziffer III) wird abgelehnt.

Der Antrag von CDU und SPD „Kulturentwicklungsplan und Finanzierung der Kulturförderung“ vom 03.12.2015 wird angenommen:

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2015

Schickel
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2015

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister